Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zemitz

von Donnerstag, dem 18.12.2014 von 18.00 bis 18.45 Uhr

Sitzungsort: Gemeindezentrum (Zemitz, Pinnowreihe 1)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung	Groger, Harald	Radke, Anita
Darmann, Susanne	Klein, Philipp Dr.	Zastrow, Maik
Krüger, Norbert	Kruse, Heiko	Verwaltung
Kohlhoff, Detlef	Pegelow, Corina	Hennings, Olav

Nicht anwesend waren:

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
7. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten
8. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
9. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Darmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 von 9 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht. Gemeindevertreter Groger ist nicht anwesend.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Gemeindevertreter Groger erscheint zur Sitzung.

Die Niederschrift vom 31.07.2014 wird unverändert gebilligt.

zu TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Die Bürgermeisterin informiert über den Beschluss zum Erwerb einer Teilfläche vor dem Gutshaus Bauer zum Ausbau der Bushaltestelle für die Schulkinder und zur Verkehrsflächenbereinigung.

zu TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Gemeindevertreterin Pegelow erscheint zur Sitzung. Da dies ihre erste Teilnahme nach der Wahl im Mai ist, wird sie von der Bürgermeisterin per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten, insbesondere der Verschwiegenheit, verpflichtet.

Die Bürgermeisterin berichtet über Folgendes:

- An der Kreisstraße K30 wurden Ausbesserungen vorgenommen, an den am dringendsten nötigen Stellen. Für die restliche Strecke wird versucht, Fördermittel zu bekommen, dazu sind die Bürgermeister von Lassan, Zemitz und Buggenhagen zusammen mit der Verwaltungsleitung des Amtes und mit dem Landkreis in einer Arbeitsgruppe tätig. Eine Möglichkeit besteht in der Herabstufung der Straße zur Gemeindestraße, wobei der Winderdienst vertraglich dem Landkreis übertragen wird. Kostenschätzungen zu dieser Variante gibt es bisher nicht.
- In den vergangenen Jahren konnte die Gemeinde auf die Unterstützung durch MAE-Kräfte zurückgreifen, bis zu zehn Personen waren beschäftigt, viele stammten aus der Gemeinde. Seit die Aufgaben nicht mehr bei der ehemaligen Sozialagentur des Kreises angesiedelt sind, gibt es starke Änderungen. So wurde der Gemeinde für das erste Halbjahr 2015 nur eine Kraft in Aussicht gestellt (Herr Höfs aus Hohendorf). Ein Ausgleich wurde versucht mit der Beschäftigung von Bufdis, doch auch dies ist schwer; eine Kraft konnte hier gewonnen werden (Herr Grapenthin). Nach heutiger Nachricht sollen nun die MAE-Kräfte gänzlich entfallen. Herr Wilk ist in der Gemeinde noch bis Ende Juli tätig.
- Die Weihnachtsfeier für die Kinder war weniger gut besucht (knapp 20 Kinder statt sonst gut 30). Evtl. lag dies am gewählten Termin.
- Das Gemeindezentrum hat jetzt einen Internet-Anschluss und ist auch per eMail erreichbar.
- Für den 17. Januar ab 16.00 Uhr ist mit der Feuerwehr das Weihnachtsbaumfeuer am Gemeindezentrum geplant, evtl. kann man dies mit einem Fackelzug entlang der Pinnowreihe kombinieren.
- Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr ging es u. a. um die Sicherheit am Löschteich in Seckeritz; die Arbeiten dazu wurden inzwischen vom Gemeindearbeiter erledigt.
- Die Investoren der Solaranlage haben sich schon einige Zeit nicht mehr gemeldet, lt. dem Fachdienst Bauen sind die Aufgaben der Gemeinde hierzu abgearbeitet. • *Gemeindevertreter Krüger informiert über Arbeiten zur Bodenpflege vor etwa zehn Tagen.*
- Frau Berge aus Wehrland bearbeitet eine touristische Karte, in der schon einige Ziele in der Gemeinde eingetragen sind, wie bspw. die Kirche in Wehrland, das Gutshaus und der Pferdehof.

Gemeindevertreter Krüger regt an, in der Gemeinde ein Bodenordnungsverfahren (BOV) durchzuführen. Er informiert über die damit verbundene Neuordnung von Flächen, u. a. landwirtschaftlicher Nutzflächen, und über die Möglichkeiten zum Wegebau, der mit Fördermitteln begleitet wird. Auch Maßnahmen zur Dorferneuerung werden im BOV mit behandelt. Die Dauer liegt bei etwa fünf bis sechs Jahren. Im Amtsbereich gab es bereits Verfahren in Hohendorf und in Pulow. Mit der Landgesellschaft, die das BOV durchführt, wurde schon Kontakt zu Informationszwecken aufgenommen. Die Kosten trägt das Land. Von der Gemeinde ist ein Antrag nötig, der Argumente für die Durchführung aufzeigt.

Die Bürgermeisterin weist auf die Eigenmittel hin, die von der Gemeinde aufzubringen sind, wenn auch in relativ geringem Umfang.

Gemeindevertreter Krüger verweist auf die schlechte Finanzausstattung der Gemeinde, die kaum noch eigene Maßnahmen erlaubt; im Rahmen des BOV wären solche aber möglich. Zudem wird sich die Finanzlage weiter verschlechtern, wenn vom Kreis die Altfehlbetragsumlage erhoben wird.

In der Beratung werden die vorgebrachten Argumente erörtert. Gemeindevertreter Krüger bietet sich an, den nötigen Antrag im Januar zu erstellen, bis dahin sollten Argumente gesammelt werden. Dagegen gibt es keine Einwände.

zu TOP 8 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Keine.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil um 18.30 Uhr.

Susanne Darmann

Olav Hennings

Vorsitz

Stellvertretung

Schriftführung